

26. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2024

Frage Nr.: 2148

=====

Stadtv. Serke - CDU -

Fundtierpauschale

Steigende Tierarztkosten, hohe Energiepreise und immer mehr abgegebene Tiere bringen die Tierheime in Frankfurt an ihre Grenzen. Seit Monaten weisen Tierschutzvereine auf die prekäre Situation hin. Doch statt endlich tätig zu werden, werden entsprechende Vorlagen aus den Ortsbeiräten, unter anderem OA 387/23 OBR 6, ebenso wie der Antrag NR 724 seit Monaten zurückgestellt. Ergebnis: Der Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt West e. V. musste den Vertrag zum 31.12.2023 kündigen.

Ich frage den Magistrat:

Wie stellt die Stadt Frankfurt die Versorgung für Fundtiere aktuell sicher und welche Anstrengungen werden unternommen, um die Zusammenarbeit mit den Tierheimen - auch mit dem Tierheim Nied - fortzuführen bzw. wiederaufzunehmen?

Antwort:

Dem Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt West e. V. wurde für das Jahr 2024 ein einmaliger Förderbetrag von 30.000 Euro in Aussicht gestellt. Der Magistrat hatte darüber hinaus angeboten, zeitnah in Gespräche einzutreten, um einen angemessenen, längerfristigen Verwahrvertrag auszuhandeln. Dies hat der Verein jedoch abgelehnt.

Derzeit besteht noch ein Verwahrvertrag zur Aufnahme von Fundtieren mit dem Tierschutzverein Frankfurt am Main und Umgebung 1841 e. V.. Mit dem Vereinsvorstand wurde vereinbart, zeitnah Gespräche zu führen, um einen angemessenen, neuen Verwahrvertrag auszuhandeln.